



Sitzungsvorlage

TOP 09 – öffentlich – beschließend

Sitzungstag:	22.04.2026		
Gremium:	Betriebsausschuss		
Fachbereich:	Schiffahrt Direktion	Sitzungsnummer:	BetrA/2026/005
Sachbearbeiter/in:	Sascha Bents	Vorlagennummer:	2026/041

Wartungsvertrag Scharfenbergkupplungen der Inselbahn

Sachvortrag:

Die Scharfenbergkupplungen der Inselbahn müssen alle 8 Jahre zur Hauptuntersuchung, bei der diese dann geprüft und überholt werden. Diese Arbeiten bedürfen zwingend z.B. fachspezifische Lehrgänge und geprüfte Messwerkzeuge.

In der Vergangenheit wurden die Kupplungen in einer Fachfirma überprüft. Hierzu wurde seinerzeit ein Vertrag über eine Laufzeit von 8 Jahren und allen Kupplungen der Inselbahn geschlossen, welcher nun abgelaufen ist.

Langfristig ist angedacht, sich geeignete Messwerkzeuge zu beschaffen und Lehrgänge zu absolvieren, damit diese Prüfungen an den Kupplungen in Eigenleistung erbracht werden können.

Da sich dies im Moment zeitlich nicht umsetzen lässt, möchte die Inselbahn für dieses Jahr 10 Kupplungen vertraglich durch eine Fachfirma prüfen und überholen lassen.

Da der Scharfenbergkupplungstyp der Inselbahn nicht kompatibel mit Kupplungssystemen anderer Hersteller ist, ist die Inselbahn zwingend auf eine Fachfirma angewiesen, welche diese prüfen und überarbeiten.

Recherchen im Internet ergaben, dass hier immer wieder auf ein und dieselbe Fachfirma verwiesen wurde. Auch Kontakte bei anderen Bahnen verwiesen immer wieder auf diese.

Die Inselbahn hat mit dieser Fachfirma (Bieter 1) Kontakt aufgenommen und ein Angebot über 10 Hauptuntersuchungen für netto 66.400,00 € erhalten (siehe Anlage).

Weiterhin wurde eine Firma eines anderen Kupplungssystems angeschrieben. Sie wäre bereit, die Kupplungen der Inselbahn zu prüfen. Jedoch muss hier eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden, was seitens der Betriebsleitung und Inselbahn, in Bezug auf die Nachhaltigkeit, kritisch gesehen wird. Auch will diese Firma erst dann tätig werden (Angebotserstellung, usw...), wenn die Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen wurde.

Da es sich sehr schwierig gestaltet, mehrere Angebote über die Prüfungen der Kupplungen einzuholen, hat sich die Inselbahn an das RPA in Wittmund gewandt, um eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. NWertVO zu beantragen. Dieser Antrag wurde am 01.04.2026 positiv beschieden.

Zudem muss kurzfristig gehandelt werden, da sonst die Fahrzeuge mit abgelaufenen HU-Kupplungen nicht in den Fahrdiensten eingesetzt werden dürfen.

Die finanziellen Mittel sind nicht im laufenden Haushalt eingeplant, können jedoch durch andere, nicht erfolgte Maßnahmen, gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt,

dem Bieter 1 den Auftrag zu erteilen, um gemäß Angebot, 10 Scharfenbergkupplungen zu einem Preis von netto 66.400,00€ zu überarbeiten.

Langeoog, den 14.04.2026

Anlagen:

Angebot 200016549 HU.pdf
Prüfergebnis Inselbahn Langeoog, HU
Kupplungen.pdf